

In der Pflegefamilie lernt das Kind, positive Erfahrungen zu sammeln. Sie hilft ihm dabei, später möglicherweise wieder zu seinen Eltern zurückkehren zu können.

Der Aufenthalt in einer Pflegefamilie ist zeitlich variabel und abhängig davon, wie die Entwicklung des Kindes voranschreitet und sich die Situation bei den leiblichen Eltern entspannt hat. Wir kooperieren deshalb intensiv mit allen Beteiligten (Pflegeeltern, Pflegekind und leibliche Eltern) und versuchen kontinuierlich, den Prozess unterstützend zu begleiten.

Dass das Wissen um die zeitliche Begrenzung Ihres Engagements für Sie als Pflegeeltern häufig mit Problemen verbunden ist, können wir sehr gut nachvollziehen. Von daher bedarf es einer großen Bereitschaft Ihrerseits, zu akzeptieren, dass die Eltern weiterhin eine wichtige Rolle spielen und – soweit es geht – mit einbezogen werden müssen. Aber alles, was wir tun, sollte zum Wohle des Kindes geschehen.

Wellenbrecher e.V.
Pflegekinderhilfe *Die Option*
Schaeferstr. 83
44623 Herne
Tel (0 23 23) 3 98 56 99
dieoption@wellenbrecher.de
www.wellenbrecher.de

Weitere Infos
<http://www.wellenbrecher.de/angebote-pflegek.html>



www.wellenbrecher.de

Wenn Kinder Geborgenheit brauchen ...
Wir suchen Pflegeeltern

„Wenn ein Kind Geborgenheit und Freundschaft erlebt, lernt es, in der Welt die Liebe zu finden.“

Dorothy Law Nolte

Wenn **Eltern** überfordert sind, sich um ihr Kind zu kümmern, können Sie als **Pflegeeltern** mithelfen, jungen Menschen wieder eine Zukunftschance zu geben.

Eltern geraten oft unverschuldet an ihre Grenzen, wenn sie aufgrund persönlicher, sozialer oder wirtschaftlicher Krisen ihren Kindern nicht mehr die Aufmerksamkeit schenken können, die für eine positive Entwicklung notwendig ist.



Für solche Fälle brauchen wir **Pflegeeltern**, die sich für fremde Kinder mit einer schwierigen Lebensgeschichte begeistern können, ihnen Zuversicht vermitteln und ein neues Zuhause geben.

Wir wissen, dass dies Geduld und Einfühlungsvermögen auch in schwierigen Situationen erfordert. Deshalb **unterstützen** wir Sie bei Ihrem Engagement nicht nur finanziell, sondern beraten und begleiten Sie kontinuierlich mit unseren qualifizierten MitarbeiterInnen.

Pflegefamilien sind ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Sie übernehmen soziale Verantwortung für unsere zukünftige Generation.

Pflegefamilien müssen nicht immer dem „klassischen“ Bild von einer Familie entsprechen. So heterogen, wie heute Menschen zusammenleben, so unterschiedlich können auch Kinder aufwachsen: Zum Beispiel in Lebens- oder Wohngemeinschaften, kunterbunten Patchworkfamilien oder bei Alleinerziehenden.



Wenn Sie ein Pflegekind in Ihren Haushalt aufnehmen möchten, sollten Sie

- genug Erfahrungen im Umgang mit Kindern haben
 - körperlich und psychisch belastbar sein
 - viel Zeit mitbringen, sich ausreichend um das neue Familienmitglied kümmern zu können
 - genügend Wohnraum zur Verfügung haben
- über stabile finanzielle Verhältnisse verfügen
 - bereit sein, mit den Eltern des Kindes zu kooperieren und an einer möglichen Rückführung zu den leiblichen Eltern mitwirken.

Wenn Sie in Erwägung ziehen, ein **Pflegekind** aufzunehmen, helfen wir Ihnen schon bei der Vorbereitung dabei, die richtige Entscheidung zu treffen.

In Frage kommen Kleinkinder, aber auch Mädchen und Jungen bis zu einem Alter von 12 Jahren. In seltenen Fällen können auch ältere Jugendliche aufgenommen werden.

Dabei sollte man sich im Klaren darüber sein, dass manche Kinder aus zerrütteten Familien stammen, in der sie zum Teil traumatisierende Erfahrungen machen mussten. Oder sie sind geistig bzw. körperlich behindert und bedürfen spezieller Formen der Betreuung.

Um mit schwierigen Voraussetzungen besser umgehen zu lernen, stehen Ihnen unsere pädagogisch und psychologisch ausgebildeten Beraterinnen und Berater mit ihrem fachlichen Rat in allen anstehenden Fragen zur Verfügung.

